

Großer Schober 1895m über die Schwarzbeeralm

Triebener Tauern



Die Gipfelflanke des Gr. Schober

Charakteristik:

Lohnende Wanderung auf einen der Hausberge über dem Schoberpass, dem Scheitelpunkt zwischen Palten- u. Liesingtal. Der überwiegende Teil des Anstieges führt durch oft auch steiles Waldgelände mit wenigen Aussichtspunkten, oberhalb der Waldgrenze jedoch weitet sich das Panorama mit jedem Schritt in Gipfelrichtung, umfassender Blick in die umliegenden Gebirgsregionen dann vom Gipfel.

Dauer: Aufstieg: 2,5-3 Std. Abstieg: 1,5-2 Std. Höhendiff.: 1050 Hm		Schwierigkeit: einfache Bergwanderung	
Talort: Wald a. Schoberpass (849m)	Stützpunkte: ev. Schwarzbeeralm		Karte:
Ausgangspunkt: Bahnüberführung in Wald am Schoberpass (von Ortsstraße beim Gemeindeamt abzweigen, über die Überführung und nach rechts zu kleiner Parkmöglichkeit)			

Tourenverlauf:

Bei der Brücke über die Bahntrasse befindet sich bereits der erste Wegweiser zum Gr. Schober. Vom kurz danach befindlichen kleinen Parkplatz (ev. auch im Ort parken) über den markierten Weg (Nr. 968) durch den Wald aufwärts. Bis zum Erreichen der auf einer großen Lichtung gelegenen Schwarzbeeralm werden mehrere Forststrassen gekreuzt. Nach der Alm führt der Weg nochmals kurz durch Wald bis unterhalb des Kl. Schobers durch Strauchwerk in den Sattel zwischen Kleinen und Großen Schober gequert wird, aus dem Sattel in freiem Gelände auf den markant geformten Gipfel des Großen Schober.

Abstieg: wie Aufstieg

Tipps:

Die Tour auf den Gr. Schober lässt sich mit einer Überschreitung von Leckenkoppe, Silberling, Leistenhorn, Himmeleck und Griesmoarkogel mit Zielpunkt Ghf. Jansenberger (Beisteiner) großartig erweitern (KFZ am Zielpunkt ist dann allerdings von Vorteil).